

BLEIBEN SIE  
ZUHAUSE!

# AMMLER



# ZITIG

Die Zeitung der Gemeinde Amden  
www.gemeinde-amden.ch

Herausgeber: Gemeinde Amden

Nr. 4 / April 2020  
Nr. 260

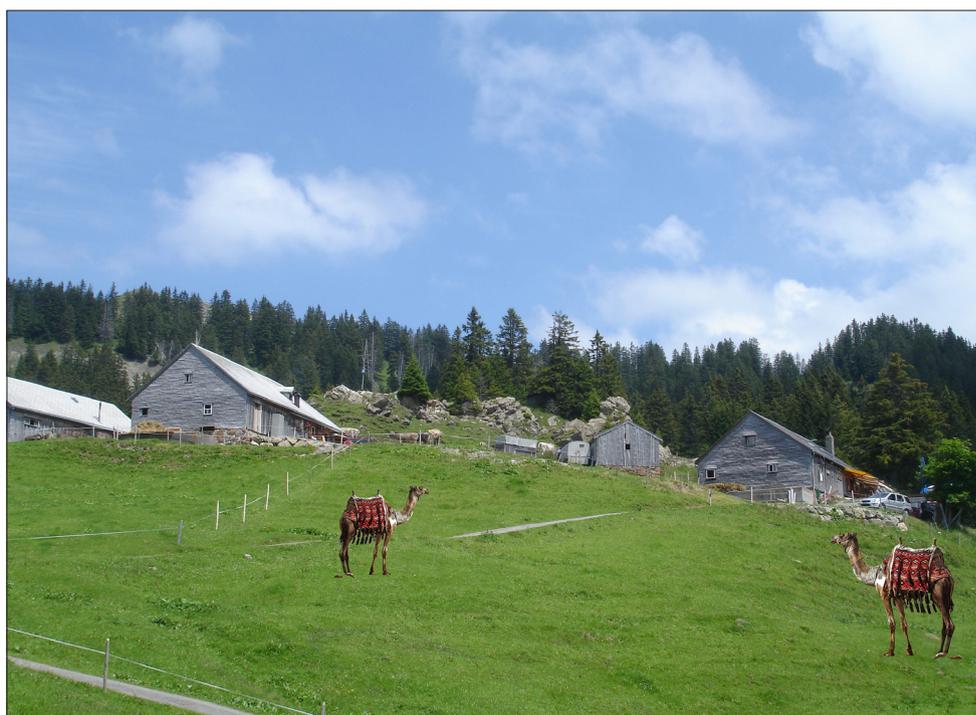
## Innovative Umnutzung von Alpen und Alpgebäuden

**Dank der Ortsverwaltung fahren Ammler Schulkinder im Winter bei den Sportbahnen Amden gratis. Nun folgt der nächste grosse Wurf der Ortsgemeinde.**

Von Rita Rüdüsili

An der letzten Bürgerversammlung im April 2019 genehmigten die Ortsbürger das Sanierungsprojekt für die Wasserversorgung der Alpen. Denn die immer trockener und heisser werdenden Sommer führen dazu, dass auf den Alpen das Wasser oftmals knapp wird. Es sind teure Wassertransporte auf privater Basis oder unter Mithilfe der Feuerwehr notwendig. Auf die abgelegenen Alpen muss das Wasser oftmals mit dem Helikopter geflogen werden.

Das Projekt umfasst gute Tränken, Quellschächte und neue Transportleitungen. Es wird mit Kosten von gegen einer halben Million gerechnet. Obwohl die Ortsbürger das Projekt genehmigten, konnte mit der Sanierung noch nicht begonnen werden. Es gibt verschiedene Einsprachen zu beurteilen. Im Vorwinter konnte zwar mit den Einsprechern noch ein Augenschein vorgenommen werden. Doch die Sanierung verzögert sich auf unbestimmte Zeit.



Die Ortsgemeinde erwägt eine andere Beweidung ihrer Alpen.

Visualisation: Thomas Exposito

Darum hat sich der Ortsverwaltungsrat mit anderen Möglichkeiten befasst. In den letzten Jahren haben sich auf den Ammler Alpen verschiedene Pächterwechsel ergeben. Für eine Alphütte in der Leistkamm-Gegend konnte nur schwer wieder ein Pächter gefunden werden. Diese Alpweiden befinden sich teilweise in der Schutzzone und auch die Quelle liefert nicht sehr hochwertiges Wasser.

### Innovation ist gefragt

Die Ortsverwaltung hat sich verschiedene Gedanken über die künftige Bestossung ihrer schönen Alpen gemacht. Anfangs wurde noch das Beweiden mit Eseln oder Schafen in Betracht gezogen. Doch schon bald wandte man sich exotischen Tieren zu. Während fleischfressende Tiere wie Löwen oder Tiger gleich aus der Auswahl fielen, blieben Vegetarier weiterhin im Rennen.

Ortspräsident Beni Gmür: «Giraffen wären gut sichtbar und könnten sich an Laubbäumen gütlich tun. Doch unsere Alpställe sind zu wenig hoch gebaut.» Äusserst wichtig ist, dass sich die neuen Alpbewohner gut akklimatisieren können, im Wasserverbrauch genügsam sind und trotzdem als Nutztiere eingesetzt werden können.

### Kamele haushalten mit Wasser

Das Rennen machten schliesslich Kamele. Da Kamele vorwiegend trockene Regionen bewohnen, haben sie eine Reihe von Merkmalen entwickelt, mit dem Wasser besser hauszuhalten. Stark verlängerte Henlesche Schleifen in den Nieren sorgen für eine hohe Konzentration des Urins, auch der Kot ist im Vergleich zu anderen Säugetieren verdickt. Das alles kommt dem neuen Weidesystem der Ortsgemeinde entgegen. Möglicherweise könnten die Paarhufer →→→

In dieser Ausgabe:

<b>Schule</b>	<b>9</b>
Wie entstand die Schule Amden?	
<b>Schule</b>	<b>13</b>
Wie wird jetzt unterrichtet?	
<b>Achttausender</b>	<b>14-15</b>
Wird Richi Bolt den Manaslu besteigen?	
<b>Entsorgung</b>	<b>16-17</b>
Infoblätter Entsorgung	

## Fortsetzung von Seite 1

auch als Lasttiere für die Erklommung des Leistkamm, Gulmen oder Mattstock eingesetzt werden. Noch nicht ganz klar war bei der Verfassung dieses Artikels, ob ein Kamel seiner Grösse wegen wirklich als 1.5 GVE (Grossvieheinheit) gewertet wird. Ortspräsident Beni Gmür sieht nun der zukünftigen Bestossung der Ammler Alpen ein wenig gelassener entgegen: «Wir werden die Sache noch ein wenig reifen lassen und dann entscheiden.»

Der Orientierungsabend, der für den kommenden Mittwoch, 1. April 2020 geplant war, musste wegen des Coronavirus auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

## Jubilare

### 75. Altersjahr

am 15. April  
Hedwig Grendelmeier, Hinterbergstr. 32

### 80. Altersjahr

am 13. April  
Paul Thoma-Böni, Hänslistrasse 11

am 13. April

Elisabeth Vögeli, Dorfstrasse 60

am 16. April

Monika Thoma-Böni, Hänslistrasse 11

am 21. April

Fridolin Rüdüsüli-Holenstein, Widi 486

am 24. April

Werner Zemp, Durschlegistrasse 33

### 89. Altersjahr

am 4. April

Anna Maria Wyss, Altersheim Aeschen

### 94. Altersjahr

am 18. April

Pius Rüdüsüli, Durschlegistrasse 22

am 27. April

Ernestine Lenz, Altersheim Aeschen

## Herzlichen Glückwunsch



**Café Leistkamm**  
*Kinderfreundliches Restaurant  
mit grosser Sonnenterrasse in  
Amden - Arvenbühl*

*Auf Ihren Besuch freuen sich  
Myriam, Michi und Familie  
Telefon 055 611 17 85 / 055 611 12 65*

## LEBENSWEISHEIT

Nicht alle Stürme kommen,  
um dein Leben zu erschüttern.

Manche kommen,  
um dir den Weg freizumachen.

## Pro Senectute Mittagshock

Liebe Seniorinnen und Senioren

Der Mittagstisch fällt wegen des Corona-Virus vorläufig aus.  
Bleiben Sie gesund!

Paul Keel

[Der Pro Senectute Ausflug findet am Dienstag, 22. September statt.](#)

## Senioren-Mittagstisch der evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden

Liebe Seniorinnen und Senioren

Der Senioren-Mittagstisch vom 3. April fällt aus.

Wir treffen uns wieder am Freitag, den 8. Mai zum Mittagessen um 12 Uhr im Altersheim Aeschen in Amden, (falls dann die Corona-Sperre aufgehoben ist).  
Anmeldungen unter Tel. 055/611 19 18 bis am Mittwoch vor dem Anlass.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

Annemarie und Victor Pölzl, Amden

## Impressum:

Verantwortlich: Heiri Thoma

Redaktion: Sandra Ackermann, Roman Gmür,  
Urs Roth, Rita Rüdüsüli, Cornelia Rutz, Pia  
Staubli

Produktion: Rita Rüdüsüli

Adresse:

Ammler Zitig

Stock 216

8873 Amden

Tel. 055 611 16 30

E-Mail: [ammlerzitig@amden.ch](mailto:ammlerzitig@amden.ch)

Druck: Leimbacher AG, Dietlikon &  
Grossdruckzentrum Zürich

Spedition: Gaby Thoma

Auflage: 1'700 Exemplare

Erscheinungsweise: Monatlich

23. Jahrgang

Abonnements:

058 228 25 05

Abonnementskosten:

Jahresabonnement für Auswärtige

Fr. 50.- / per A-Post Fr. 60.-

## Informationen der politischen Gemeinde

### Absage Bürgerversammlung / Ansetzung Urnenabstimmung

Die ausserordentliche Lage aufgrund des Coronavirus verunmöglicht die Durchführung der auf den 30. März 2020 angesetzten Bürgerversammlung. Aufgrund der massgebenden Vorschriften im kantonalen Gemeindegesetz ordnet der Rat in solchen Fällen eine Urnenabstimmung über die unaufschiebbaren Geschäfte an. Die beiden Geschäfte «Jahresrechnung 2019» sowie «Budget & Steuerplan 2020» gelangen am 19. April 2020 zur Abstimmung. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Inserat auf Seite 5 dieser Ausgabe.

### Eingeschränkte Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung / Öffnungszeiten Entsorgungspark

Im Zusammenhang mit dem Coronavirus hat der Bundesrat am 16. März 2020 in der Schweiz die «ausserordentliche Lage» erklärt und gestützt auf das Epidemien-gesetz eine Verordnung mit Sofortmassnahmen erlassen. Öffentliche Verwaltungen sind zwar bislang von der verordneten Schliessung öffentlich zugänglicher Einrichtungen ausgenommen, aber auch öffentliche Verwaltungen – wie die Gemeindeverwaltung Amden – sind dazu angehalten, durch entsprechende Massnahmen die rasche Verbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung per 17. März 2020 einzuschränken und danach der jeweiligen Situation anzupassen. Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu aufgefordert, nach Möglichkeit den Online-Schalter auf der Website der politischen Gemeinde Amden ([www.gemeinde-amden.ch](http://www.gemeinde-amden.ch) → Verwaltung → Online-Schalter) zu nutzen und die Schalter der Gemeindeverwaltung bis auf weiteres nur noch dann persönlich aufzusuchen, wenn dies unbedingt notwendig ist. Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung nach Möglichkeit zudem auch weiterhin per E-Mail oder während den bisherigen Schalteröffnungszeiten telefonisch zur Verfügung. Die beschränkten Öffnungszeiten der beiden Entsorgungsparks in Amden und Weesen sollen nach Möglichkeit aufrechterhalten werden. Auch hier behalten sich die zuständigen Entscheidungsträger aber vor, situativ

Anpassungen der Öffnungszeiten vorzunehmen.

Die jeweils gültigen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und der Entsorgungsparks können der Website, dem offiziellen Anschlagbrett sowie dem Anschlag beim Eingang zur Gemeindeverwaltung entnommen werden.



Stützmauer im Fli  
Bild: Roman Gmür

### Kommunalwahlen im Herbst 2020

Per Ende 2020 endet die laufende Legislaturperiode. Mit der Beendigung der laufenden Legislatur stehen bei den Behörden der politischen Gemeinde Amden Veränderungen an.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Ammler Zitig kommuniziert, tritt Gemeinderat Heinrich Thoma per Ende März 2020 vorzeitig aus dem Gemeinderat zurück. Der Gemeinderat hat den vorzeitigen Rücktritt genehmigt und auf die Anordnung einer Ersatzwahl verzichtet (siehe letzte Ausgabe). Nach 20 Jahren Mitgliedschaft im Gemeinderat wird sich auch Vizepräsident Toni Jöhl nicht mehr für die neue Amtsdauer zur Verfügung stellen. Toni Jöhl war während seiner langjährigen Amtszeit für das Strassenwesen und die Entsorgung zuständig. Weiter war Toni Jöhl während vielen Jahren Präsident der Feuerschutz- und der Markt-

kommission sowie Mitglied der Lawinenkommission und des Einbürgerungsrates.

Gemeindepräsident Peter Remek und die anderen beiden Mitglieder des Gemeinderates (Walter Zahner und Markus Thoma) stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und treten im Herbst 2020 zu den Erneuerungswahlen an.

Seitens der fünfköpfigen GPK verzichtet Hanspeter Humbel auf eine erneute Kandidatur. Die anderen vier Mitglieder der GPK (René Rüdüstli, Hansueli Rüdüstli, Philipp Stössel und Marcel Büsser) stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Die Erneuerungswahlen für die neue Legislaturperiode 2021-2024 finden am 27. September 2020 statt. Das damit verbundene Wahlprozedere wird zu gegebener Zeit (spätestens Ende April 2020) amtlich bekannt gemacht.

### Umlegung Schmutzwasserkanalisation

Im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben an der Hofstettenstrasse muss ein Teil der öffentlichen Schmutzwasserleitung umgelegt werden. Der Gemeinderat hat für die Baumeisterarbeiten mehrere Offerten eingeholt und den Auftrag an Andreas Thoma, Egli 1913, erteilt. Die Bauarbeiten sind seit Montag, 23. März 2020 im Gang.

### Spülung von Kanalisationsleitungen

Seit sieben Jahren spült die politische Gemeinde Amden periodisch die öffentlichen Schmutz- und Meteorwasserleitungen. Die festgestellten Schäden wurden anschliessend jeweils direkt behoben. Im Herbst 2019 fanden die Spülarbeiten im Raum Schwanden-Stocksitten-Untersellen statt. In diesem Gebiet mussten verhältnismässig viele Schäden verzeichnet werden. Die Behebung dieser Schäden erfordert ein grösseres Sanierungspaket. Seit Beginn der Spülarbeiten wurde ein grosser Teil des gesamten Abwasserleitungsnetzes gespült. Noch ausstehend sind die Gebiete Oberen-Chapf-Arvenbüel-Heiggen und Arvenbüel-Grossriet-Hinterstock. Aufgrund des Alters dieser Leitungen und dem Ergebnis des Spülzyklus im letzten Jahr muss davon ausgegangen werden, dass auch in den beiden verbleibenden Gebieten grössere Schäden zum Vorschein kommen werden. Damit der Umfang eines Gesamt-sanierungskonzepts schneller →→→

### Fortsetzung von Seite 3

abgeschätzt werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen, die Kanalisationsleitungen in den Gebieten Oberen-Chapf-Arvenbüel-Heiggen und Arvenbüel-Grossriet-Hinterstock im 1. Halbjahr 2020 zu spülen. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Auftrag an die Keträg AG, Glarus, erteilt. Die betroffenen Grundeigentümer werden vom Gemeinderat schriftlich über die Arbeitsausführung informiert.

### Vernehmlassung zu einem Kantonsstrassenbauvorhaben

Die Strasse von Weesen nach Amden ist eine Kantonsstrasse. Zu Beginn des Anstiegs im Fli befindet sich auf der talseitigen Strassenseite eine Blocksteinmauer / Natursteinmauer. Die Mauer folgt ausserkant Gehweg entlang dem talseitigen Strassenrand. Als Absturzsicherung ist die bestehende Mauer mit einer gemauerten Brüstung versehen. Teilweise fehlt diese Brüstung heute. Zurzeit ist als Absturzsicherung vor der Brüstung im Gehweg eine Leitschranke versetzt. Stellenweise ist die Ansichtsfläche der Mauer bewachsen, die Fugen sind teilweise beschädigt und vereinzelt Steine sind aus dem Mauerwerksverband ausgebrochen. Im unteren Bereich baucht die Mauer zudem stark aus.

Das kantonale Tiefbauamt hat ein Projekt ausgearbeitet, welches den Mauerersatz / die Mauerinstandsetzung auf einer Länge von rund 57 Metern zum Inhalt hat. Die Gesamtkosten des Projekts betragen Fr. 767'000.00 (inkl. MwSt.). Aufgrund der massgebenden gesetzlichen Vorschriften im kantonalen Strassengesetz haben die politischen Gemeinden dem Kanton Beiträge von 35 Prozent der Baukosten für Geh- und Radwege zu leisten. Die Gehwegkosten betragen

beim vorliegenden Projekt Fr. 306'800.00. Der Gemeindeanteil an das Projekt beträgt somit total Fr. 107'380.00.

Das vorliegende Projekt des Kantons fällt unter die Kategorie «Bau von Kantonsstrassen» gemäss Art. 34 ff. des kantonalen Strassengesetzes. Beim Bau von Kantonsstrassen ist die politische Gemeinde bei der Projektierung anzuhören. Die politische Gemeinde regelt in der Gemeindeordnung, bei welchen Projekten die zuständige Gemeindebehörde ihren Vernehmlassungsbeschluss der Bürgerschaft unterbreitet. In der politischen Gemeinde Amden ist eine Stellungnahme des Gemeinderates zu einem Strassenbauvorhaben des Kantons dann während 40 Tagen dem fakultativen Referendum zu unterstellen, wenn der Kostenvoranschlag 200'000 Franken übersteigt. Dies ist beim vorliegenden Projekt der Fall.

Die Stützmauer im Fli ist baulich in einem schlechten Zustand und muss – vor allem aus Sicherheitsgründen – dringend erneuert werden. Dies kann mit dem vorliegenden Projekt des kantonalen Tiefbauamtes erreicht werden. Das Projekt erfüllt die strassenbaulichen Vorschriften und Normen. Der Gemeinderat unterstützt daher das Strassenbauprojekt des Kantons und hat einen positiven Vernehmlassungsbeschluss abgegeben. Der Vernehmlassungsbeschluss des Gemeinderates unterliegt während 40 Tagen dem fakultativen Referendum (siehe auch Inserat auf Seite 6 dieser Ausgabe).

### Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:  
Bänninger Rudolf, Aeschenstrasse 26: Neu-

bau Wohnhaus an der Römlistrasse 15; Gmür Robert und Rosa, Dornacker 1126: Einbau Dachlukarne.

### Handänderungen

im Grundbuchkreis Amden  
19. Februar 2020 bis 18. März 2020

ME = Miteigentum  
StWE = Stockwerkeigentum

Behles Cäcilia, Erbgemeinschaft, Küssnacht, an Gmür Arnold, Erbgemeinschaft, Vernate, 1/3 ME an Grundstücke Nr. 165, Rütistr. 12, Amden (Wohnhaus, 10'893 m2 Grundstückfläche), Nr. 881, Schluwe, Amden (Scheune, 9'985 m2 Grundstückfläche), Nr. 253, Engi, Amden (764 m2 Grundstückfläche), Nr. 1445, Gschwendwald, Amden (Rietschopf, 9'282 m2 Grundstückfläche), Nr. 1447, Gschwendwald, Amden (4'861 m2 Grundstückfläche), Nr. 1518, Gschwendwald, Amden (4'645 m2 Grundstückfläche), und Nr. 1522, Gschwendwald, Amden (3'636 m2 Grundstückfläche)  
Cooiman Adriaan, Nieuwerkerk, Niederlande, an Staubli Beat und Patrizia, Grüt, Grundstück Nr. 530, Chapfstr. 39, Amden (Wohnhaus, 996 m2 Grundstückfläche)  
Schubert Markus, Weesen, an Schubert Marianne Heike, Weesen, 1/2 ME an Grundstücke Nr. 1884, Sägeweg, Weesen (83 m2 Grundstückfläche), und Nr. 1885, Sägeweg 6, Weesen (Wohnhaus, 777 m2 Grundstückfläche)  
Nievergelt Heinrich, Amden, an Thurnheer Felix und Roswitha Senta Sigune, Amden, Grundstück Nr. 989, Heiggenstr. 17, Amden (Wohnhaus, 1'846 m2 Grundstückfläche)

### Verlängerung der Einreichfrist für Steuererklärungen

Die ordentliche Einreichungsfrist für Nicht-Erwerbstätige und unselbständig Erwerbende ist der 31. März 2020. Aufgrund der ausserordentlichen Lage wird diese Frist bis 31. Mai 2020 verlängert. Die Steuerpflichtigen müssen nichts unternehmen. Die Frist wird automatisch verlängert. Für selbständig Erwerbende gilt schon bisher der 31. Mai 2020 als Einreichungsfrist. Bei Bedarf ist es möglich, darüber hinaus Fristverlängerungen zu erhalten.



### **Absage der Bürgerversammlung vom 30. März 2020 / Durchführung einer Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung**

Die ausserordentliche Lage aufgrund des Coronavirus und die damit erlassenen Verordnungen des Bundes verunmöglichen die ordentliche Durchführung unserer auf den 30. März 2020 angesetzten Bürgerversammlung.

Gestützt auf Art. 52 des kantonalen Gemeindegesetzes (sGS 151.2, abgekürzt GG) hat der Gemeinderat beschlossen, über die Geschäfte der Bürgerversammlung neu an der Urne zu beschliessen.

**Am Sonntag, 19. April 2020**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, stimmt die Bürgerschaft der politischen Gemeinde Amden über folgende Geschäfte ab:

1. Jahresrechnung 2019 (inkl. Gewinnverwendung & Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019)
2. Budget und Steuerplan 2020

Das Stimmcouvert wird anfangs April 2020 zugestellt. Die Jahresrechnung, das Budget und die Berichte liegen ab 18. März 2020 bei der Gemeinderatskanzlei Amden zur öffentlichen Einsicht auf (diese Unterlagen wurden bereits sämtlichen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die an einer der letzten drei Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Amden teilgenommen haben, per Post zugestellt). Die Unterlagen werden bis anfangs April 2020 nochmals in jede Haushaltung zugestellt. Zusätzliche Exemplare der Jahresrechnung können bei Bedarf bei der Gemeinderatskanzlei Amden (roman.gmuere@amden.ch oder 058 228 25 05) bezogen oder online (unter [www.gemeinde-amden.ch](http://www.gemeinde-amden.ch)) heruntergeladen werden.

Der bereits zugestellte Stimmausweis für die Bürgerversammlung kann vernichtet werden. Für die Abstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung gilt der Stimmausweis für die Urnenabstimmung vom 19. April 2020. Fehlende Stimmausweise können bei der Gemeinderatskanzlei Amden bis spätestens am 17. April 2020, 16.30 Uhr, bezogen werden.

Für allfällige Fragen zu Jahresrechnung oder Budget, resp. zu den Urnenabstimmungsanträgen, steht Ihnen Gemeindepräsident Peter Remek unter [peter.remek@amden.ch](mailto:peter.remek@amden.ch) oder telefonisch (058 228 25 04) gerne zur Verfügung.

Amden, 17. März 2020

Gemeinderat Amden



### **Absage der Bürgerversammlung vom 30. März 2020 / Durchführung einer Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung**

Die ausserordentliche Lage aufgrund des Coronavirus und die damit erlassenen Verordnungen des Bundes verunmöglichen die ordentliche Durchführung unserer auf den 30. März 2020 angesetzten Bürgerversammlung.

Gestützt auf Art. 52 des kantonalen Gemeindegesetzes (sGS 151.2, abgekürzt GG) hat der Schulrat der Primarschulgemeinde Amden beschlossen, über die Geschäfte der Bürgerversammlung neu an der Urne zu beschliessen.

**Am Sonntag, 19. April 2020**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, stimmt die Bürgerschaft der Primarschulgemeinde Amden über folgende Geschäfte ab:

1. Jahresrechnung 2019 & Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019
2. Budget und Finanzbedarf für das Rechnungsjahr 2020

Das Stimmcouvert wird anfangs April 2020 zugestellt. Die Jahresrechnung, das Budget und die Berichte liegen ab 18. März 2020 bei der Gemeinderatskanzlei Amden zur öffentlichen Einsicht auf (diese Unterlagen wurden auch bereits jeder Haushaltung zugestellt). Auf einen nochmaligen Versand der Abstimmungsgutachten bzw. des Jahresberichtes wird verzichtet. Zusätzliche Exemplare der Jahresberichte können bei Bedarf beim Schulsekretariat ([lydia.buesser@ps-amden.ch](mailto:lydia.buesser@ps-amden.ch) oder 055 611 52 45) bezogen oder online (unter [www.ps-amden.ch](http://www.ps-amden.ch)) heruntergeladen werden.

Der bereits zugestellte Stimmausweis für die Bürgerversammlung kann vernichtet werden. Für die Abstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung gilt der Stimmausweis für die Urnenabstimmung vom 19. April 2020. Fehlende Stimmausweise können bei der Gemeinderatskanzlei Amden bis spätestens am 17. April 2020, 16.30 Uhr, bezogen werden.

Für allfällige Fragen zu Jahresrechnung oder Budget, resp. zu den Urnenabstimmungsanträgen steht Ihnen Schulratspräsident Simon Rakeseder unter [simon.rakeseder@ps-amden.ch](mailto:simon.rakeseder@ps-amden.ch) oder telefonisch (055 611 52 45) gerne zur Verfügung.

Amden, 17. März 2020

Primarschulrat Amden



## Referendumsvorlage

Fakultatives Referendum gemäss Art. 35 des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StrG) sowie Art. 13 ff. und Art. 35 der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Amden (abgekürzt GG)

<u>Gegenstand</u>	Kantonsstrasse Nr. 17, Amden: Stützmauer Fli – Vernehmlassungsbeschluss des Gemeinderates Amden vom 27. Februar 2020
<u>Referendumsfrist</u>	24. März 2020 bis 2. Mai 2020
<u>Öffentliche Auflage der Referendumsvorlage</u>	Gemeindehaus Amden, Gemeindeverwaltung, Anschlagkasten 1. Stock
<u>Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens</u>	130 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Amden einzureichen.

8873 Amden, 18. März 2020

Der Gemeinderat

*Hinweis: Seit 1. März 2020 werden die amtlichen Bekanntmachungen der politischen Gemeinde Amden unter [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Verbindlichkeit und der Fristenlauf richtet sich einzig nach der Veröffentlichung in der kantonalen Publikationsplattform.*



## Katholische Kirchenverwaltung

Amden

Der Bundesrat erklärte auf Grund des kursierenden Coronavirus gemäss Epidemienengesetz die «ausserordentliche Lage». Somit kann die **Kirchbürgerversammlung** vom Dienstag, 14. April 2020 **nicht stattfinden**.

Gestützt auf Art. 52 des kantonalen Gemeindegesetzes (sGS 151.2, abgekürzt GG) hat der Kirchenverwaltungsrat beschlossen, über die Geschäfte der Bürgerversammlung neu an der Urne zu abzustimmen.

Am **Sonntag, 17. Mai 2020**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, stimmt die Bürgerschaft der Kath. Kirchengemeinde Amden über folgende Geschäfte ab:

1. Jahresrechnung 2019, Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2020 samt Steuerplan und einem Steuerfuss von 25%
3. Ersatzwahl des Kirchenratspräsidenten für die Amtsdauer 2020 - 2023
4. Ersatzwahl eines Kirchenratsmitglieds für die Amtsdauer 2020 - 2023

Die Jahresrechnung und das Abstimmungsmaterial werden jeder Stimmbürgerin und jedem Stimmbürger separat zugestellt. Fehlende Exemplare können bei der Aktuarin Elvira Büsser ([weisstannen@bluewin.ch](mailto:weisstannen@bluewin.ch) oder 055 611 16 80) bezogen werden.

Fehlende Stimmausweise können bei der Gemeinderatskanzlei Amden bis spätestens am 15. Mai 2020, 16.30 Uhr, bezogen werden.

Für allfällige Fragen zu Jahresrechnung oder Budget steht Ihnen der Leiter Finanzen Josef Schildknecht unter [schildj@bluewin.ch](mailto:schildj@bluewin.ch) oder telefonisch (055 611 17 08) gerne zur Verfügung.

8873 Amden, 17. März 2020

Der Kirchenverwaltungsrat



## Stipendien

Für das Schuljahr 2019/2020 werden aus dem Studienfonds Emil Böhny wiederum Stipendien ausgerichtet, und zwar an Absolventen von Mittel- und Hochschulen, höheren technischen Lehranstalten, Lehrerbildungsstätten und landwirtschaftlichen Schulen.

Voraussetzung für ein Stipendium ist der Wohnsitz in Amden. Ein Stipendium kann im Weiteren nur dann ausgerichtet werden, wenn die Bewerberin oder der Bewerber nicht in einem Arbeitsverhältnis steht und somit nicht über ein regelmäßiges Erwerbseinkommen verfügt.

Anmeldungen sind unter Beilage der laufenden Zeugnisse oder anderer geeigneter Ausweise und mit Angabe der Zahladresse (Bankkonto o.ä.) bis zum 20. April 2020 bei der Gemeinderatskanzlei Amden einzureichen.  
Der Gemeinderat



**Absage der Bürgerversammlung vom 30. März 2020 /  
Durchführung einer Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung**

Die ausserordentliche Lage aufgrund des Coronavirus und die damit erlassenen Verordnungen des Bundes verunmöglichen die ordentliche Durchführung unserer auf den 30. März 2020 angesetzten Bürgerversammlung.

Gestützt auf Art. 52 des kantonalen Gemeindegesetzes (sGS 151.2, abgekürzt GG) hat der Schulrat der Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden beschlossen, über die Geschäfte der Bürgerversammlung neu an der Urne zu beschliessen.

**Am Sonntag, 19. April 2020**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, stimmt die Bürgerschaft der Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden über folgende Geschäfte ab:

1. Jahresrechnung 2019
2. Budget 2020

Das Stimmcouvert wird anfangs April 2020 zugestellt. Die Jahresrechnung, das Budget und die Berichte liegen ab 18. März 2020 bei den Gemeinderatskanzleien Weesen und Amden zur öffentlichen Einsicht auf (diese Unterlagen wurden auch bereits jeder Haushaltung zugestellt). Auf einen nochmaligen Versand der Abstimmungsgutachten bzw. des Jahresberichtes wird verzichtet. Zusätzliche Exemplare der Jahresberichte können bei Bedarf beim Schulsekretariat (sekretariat@oswa.ch oder 055 616 52 88) bezogen oder online (unter [www.oswa.ch](http://www.oswa.ch)) heruntergeladen werden.

Der bereits zugestellte Stimmausweis für die Bürgerversammlung kann vernichtet werden. Für die Abstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung gilt der Stimmausweis für die Urnenabstimmung vom 19. April 2020. Fehlende Stimmausweise können bei den beiden Gemeinderatskanzleien bis spätestens am 17. April 2020, 16.30 Uhr, bezogen werden.

Amden, 17. März 2020

Oberstufenschulrat Weesen-Amden



Der Bundesrat erklärte auf Grund des kursierenden Coronavirus gemäss Epidemienengesetz die «ausserordentliche Lage». Somit kann die **Ortsbürgerversammlung** vom Dienstag, 14. April 2020 **nicht stattfinden**.

Gestützt auf Art. 52 des kantonalen Gemeindegesetzes (sGS 151.2, abgekürzt GG) hat der Ortsverwaltungsrat beschlossen, über die Geschäfte der Bürgerversammlung neu an der Urne zu beschliessen.

Am **Sonntag, 17. Mai 2020**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, stimmt die Bürgerschaft der Ortsgemeinde Amden über folgende Geschäfte ab:

1. Wollen Sie die Jahresrechnung 2019 und den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 der Ortsgemeinde Amden genehmigen?
2. Wollen Sie das Budget 2020 der Ortsgemeinde Amden genehmigen?
3. Wollen Sie die Jahresrechnung 2019 des Autobetriebs Weesen-Amden genehmigen?
4. Wollen Sie das Budget 2020 des Autobetriebs Weesen-Amden genehmigen?

Die Jahresrechnung und das Abstimmungsmaterial werden jeder Stimmbürgerin und jedem Stimmbürger separat zugestellt. Fehlende Exemplare können bei der Ortsschreiberin Franziska Rüdüsüli ([ortsschreiberin@og-amden.ch](mailto:ortsschreiberin@og-amden.ch) oder 055 611 11 50) bezogen werden.

Fehlende Stimmausweise können bei der Gemeinderatskanzlei Amden bis spätestens am 15. Mai 2020, 16.30 Uhr, bezogen werden.

Für allfällige Fragen zu Jahresrechnung oder Budget steht Ihnen Ortsgemeindepräsident Benjamin Gmür unter [beni.gmuere@og-amden.ch](mailto:beni.gmuere@og-amden.ch) oder telefonisch (055 611 17 07) gerne zur Verfügung.

8873 Amden, 17. März 2020

Der Ortsverwaltungsrat



**Gesucht**

**Mitarbeiter/in für die  
Gemeindepolizei**

Die politische Gemeinde sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs. Die Einsätze haben mehrmals pro Woche zu erfolgen, sicherlich aber an den sonnigen Tagen / Wochenenden. Das Einsatzgebiet beschränkt sich in erster Linie auf die öffentlichen Parkplätze im Arvenbüel. Ausnahmsweise (z. B. bei Ferienablosungen) kann der Einsatz aber auch auf anderen öffentlichen Parkplätzen im Gemeindegebiet erfolgen. Die Arbeit wird im Stundenlohn entschädigt.

Interessierte sind gebeten, sich mit der Gemeinderatskanzlei Amden (058 228 25 05, [roman.gmuere@amden.ch](mailto:roman.gmuere@amden.ch)) in Verbindung zu setzen.

Gemeinderat Amden

## Lolita, Sabine oder?

### Kolumne

von Rita Rüdüsili

Dieser Winter ist echt zum Vergessen. Wenig Schnee, wenig Sonne, aber ganz viel Wind! Zuerst kam Lolita, dann kamen Petra und Sabine. Und als ob das nicht schon genug gewesen wäre, folgten noch Tomris und Bianca. Die Stürmerinnen verdanken ihre Namen dem Umstand, dass dieses Jahr die Tiefs Frauennamen tragen. Ob uns wohl die Männer nächstes Jahr ruhigeres Wetter bringen werden?

Im Fussball braucht es Stürmer. Das leuchtet ein. Denn nur mit guten Verteidigern gewinnt man keinen Match. Doch bei diesen Winterstürmen mutierten die stürmenden Frauen zu Verteidigern von Haus und Hof. Sie sicherten «klippernde Brittli», banden Trampolin und Gartentisch fest und retteten fliegende Katzenteller und Schneeschaukeln.

Lolita warf Ende Januar einen Anhängzug um. Sturmtief Petra fegte Anfang Februar mit bis zu 170 km/h über die Schweiz. Auch wenn die Schäden nicht so gravierend waren wie bei Burglind im Jahr 2018, gab es zahlreiche Schäden von umgestürzten Bäumen und fliegenden Ziegeln.

Und kaum hatte man sich von der Nachtstörung erholt, war das nächste Sturmtief im Anflug. Orkan Sabine fegte am frühen Montagmorgen, dem 10. Februar über unsere Gegend. Einige Schulen liessen sicherheitshalber den Unterricht ausfallen. Und am Flughafen in Kloten war vor allem Warten angesagt. 53 Starts und 49 Landungen wurden abgesagt.

Im Flachland brachte Orkantief Sabine Windspitzen von 85 bis 125 km/h. Auf dem Gütsch ob Andermatt wurden gar 202 Stundenkilometer gemessen. In Nidwalden hat Sabine für einen Glimmbrand und Stromunterbrüche gesorgt.

Ruhe nach dem Sturm war Ruhe vor dem Sturm. Denn bereits Mitte Februar folgte Tomris. Als ich den Namen zum ersten Mal hörte, dachte ich noch an Tomasi. Dieser Name steht nämlich für einen feinen Rotwein. Obwohl Tomris als schwächer als Sabine angekündigt worden war, erreichte sie in den Bergen Orkanböen. Und dann kam gegen Ende Februar noch Bianca. Sie kippte auf der A1 in Solothurn einen Sattelschlepper auf die Seite.

Auch unser Haus wurde bei all den Stürmen arg geschüttelt. Einzig das Wissen, dass es bisher einigen Stürmen (auch innerhäuslichen) Stand gehalten hat, liess uns einigermaßen ruhig schlummern. Aber der Begriff «sturmfrei» hat seit diesem Winter eine neue Bedeutung erfahren. Ich freue mich echt auf sturmfreie Tage und Nächte!

# Good **GE** Elektro

Elektroservice ■ Gebäudeautomation

**Ihr kompetenter Ansprechpartner für Elektroservice, Elektroinstallationen, Schwachstrom und erneuerbare Energien in der Region!**

24 h Service

Kontakt: 055 611 11 40 oder [info@good-elektro.ch](mailto:info@good-elektro.ch)

Good Elektro GmbH

Michael Good

Allmeindstrasse 30

8873 Amden



Lassen Sie Ihr Vermögen nachhaltig wachsen mit den Raiffeisen Futura Geldanlagen.

Weshalb es sich lohnt, Ihr Geld nachhaltig und fair anzulegen erfahren Sie hier: [raiffeisen.ch/nachhaltigkeit](http://raiffeisen.ch/nachhaltigkeit)

**Raiffeisenbank Schänis-Amden**

Oberdorf 7 | 8718 Schänis | Tel. 055 619 20 10

**RAIFFEISEN**



**AS** PARKETT  
BODENBELÄGE

079 688 17 38  
NÄFELS / NIEDERURNEN

[www.as-parkett.ch](http://www.as-parkett.ch)

## Schule einst auch im Vorderberg und Betlis

**Die Schulen sind geschlossen, die Kinder erhalten Heimunterricht. Wie war das früher mit dem Schulwesen? Die Ammler Zitig hat in die Vergangenheit geblickt.**

Von Rita Rüdüsili

Amden war lange Zeit in drei Schulkreise unterteilt. Das ist dem Ammler Buch, das zur 800-Jahrfeier im Jahr 1978 veröffentlicht wurde, zu entnehmen. Verfasst hat es ein Lehrer, nämlich Ivo Kalberer. Wann das Schulwesen in Amden seinen Anfang nahm, ist nicht festgehalten. Im Jahr 1726 wurde von einem «Schuehlmeister Gmüehr» berichtet. 1752 ist in einer Prozessakte von Schulmeister Elias Büsser aus Amden die Rede. Derselbe soll später als Bettler in Schänis gestorben sein.

Die drei Schulkreise umfassten Vorderberg, Hinterberg und Betlis. Damals, als die Schule noch nicht Pflicht war, besuchten die lernbegierigen Kinder die Schule im Vorderberg. Das erste «richtige» Vorderberg-Schulhaus wurde 1868 eingeweiht. Vorab hatte man jahrelang einen günstigen und billigen Bauplatz gesucht. Jeder Schüler bekam bei der Einweihung ein Glas Wein und ein Stück Brot. Weil das Gebäude, das auch die Gemeinderatskanzlei beherbergte, im Jahr 1905 durch einen Brand stark beschädigt wurde, musste es neu aufgebaut werden. 1913 nahm Alois Ackermann im Vorderberg-Schulhaus den Unterricht auf: Mit 124 Schülern in neun Klassen. 1829 entfielen 265 Kinder auf einen Lehrer. Vor allem wurden Lesen, Schreiben und Rechnen unterrichtet. Für Geografie, Geschichte, Singen und «Ballnä und Turnä» blieb wenig Zeit.

### Schulhaus unter Lawine

Schon 1832 bekam der Hinterberg ein Schulhaus. Leider riss zwölf Jahre später eine Lawine den oberen Teil des neuen Gebäudes ins Tobel hinunter. Ivo Kalberer: «Die kinderreiche Lehrersfamilie Fäh, die den unteren Stock bewohnte, blieb wie durch ein Wunder verschont.» Vier Jahre dauerte es, bis das neue Schulhaus auf dem heutigen Schulplatz – diesmal ausserhalb der gefährdeten Zone – eingeweiht werden konnte. 1951 musste das altersschwache Haus den neuen Schulanlagen weichen. Allerdings war die Vorgeschichte für den Bau des immer noch bestehenden, heute



Die heute 70-Jährigen wurden damals auf dem Schulweg geknipst. Bild: Paul Hugger

vor allem für Gruppenarbeiten genutzten Schulhauses schwierig. Dass die Doppelspurigkeit von Hinterberg-Vorderberg abgeschafft werden sollte, gefiel nicht allen Schulbürgern. Zur Einweihung im Herbst 1951 schrieb Kaplan Oberholzer ein Festspiel für die Schuljugend: «Üseri Schuel uf em Amlerberg». An die Baukosten von 850'000 Franken spendeten Private über 120'000 Franken.

1834 wird die Schule Betlis in einem Protokoll erwähnt. Allerdings fand dort der Unterricht immer in einem Privathaus statt. Die Schulstubsensuche bereitete der Behörde oftmals Sorgen. Waren zu wenig schulpflichtige Kinder in Betlis, wurde die Schule geschlossen. Wohnten wieder mehr Kinder dort, wurde sie wieder neu eröffnet. Seit 1967 ist Betlis ohne Schule. Während die Flianer die Primarschule von Weesen besuchen, bevorzugen die Betliser meistens die Schule von Amden.

### In Schulbank eingengt

Laut dem Ammler Buch, das Paul Hugger im Jahr 1961 veröffentlichte, waren die jungen Ammler damals nicht besonders begeistert von der allgemeinen Schulpflicht. «An ein wildes und freies Herumtollen gewöhnt, vielfach auf abgelegenen Höfen aufgewachsen, fühlen sie sich in Schulbank und Schulzimmer eingengt.» Mädchen tauten in der Regel schneller auf als Burschen, die dem

Lehrer bis zu sechs Wochen jede Antwort verweigerten. Hugger konstatiert, dass die Schüler eine grossmaulige, polternde Sprache führten, in der das Wort «huere» zu häufig wiederkehrte.

Und doch genoss er es, den Erst- und Zweitklässlern auf dem Schulweg zuzuschauen. «Wie sie mit behenden Füsschen der Schule zueilen. Im Sommer barfuss, in blauen oder weissen Chüttis und Dreiviertelhosen aus braunem, währschaftem Zwilch.» Bei nasser Witterung hielten die Knaben den alten, oft grifflösen Regenschirm mannhaft unter den Arm geklemmt. Und dass sie aus einer anderen «Welt» kamen als die Lehrer, bewiesen die Zwischenrufe. «Du Leereri, hüt tüemer z Schwii metzge», oder «Leereri, hüt hät der Vatter d Graazie verkauft, und waisch, die hät verreggt schö chöne schällne!» Die Lachtränen der Lehrerin wurde vom Schüler als Trauer gedeutet. Darum tröstete er die Lehrerin: «Aber weisch, mir händ nu eini, wo schö schällnet!»

Noch lustiger dünkt einen der Kommentar zur Turnstunde auf dem Dorfplatz, bei dem sich die Lehrerin in einem Draht verfang: «Duu, üseri Chue isch au mal i Draht ini choo. Aber sie isch nüd umkitt!»

1971 wurde auf der Ostseite eine grosse Turnhalle gebaut und das Hallenbad im Untergeschoss steht den Schülern normalerweise auch zur Verfügung.

Die nächste Ammler Zitig erscheint

am Freitag, 1. Mai

Redaktionsschluss: Mittwoch, 22. April



## Rücktritt Werner Gmür-Preisig als Ortsverwaltungsrat

**Im Herbst 2020 finden Wahlen statt. Die Erneuerungswahlen betreffen auch die Amtsträger der Ortsgemeinde Amden.**

*Von Franziska Rüdüsüli*

Die Erneuerungswahlen der Ortsgemeinde Amden finden - wie die Wahlen der übrigen Behörden - am 27. September 2020 statt. Der Ortsverwaltungsrat Werner Gmür-Preisig hat seinen Rücktritt auf Ende der Amtsdauer 2017/2020 bekannt gegeben. Er ist seit 2013 Mitglied des Ortsverwaltungsrats. Werner Gmür-Preisig war während seiner Amtstätigkeit vor allem für die Alpen

und Alpstrassen Vorderberg zuständig. Er setzte sich stets im Interesse der Landwirte ein, kümmerte sich um Beiträge von Bund und Kanton.

Der Ortspräsident Benjamin Gmür-Kistler und die Ortsverwaltungsräte Martin Thoma, Marc Thoma und Fridolin Rüdüsüli-Bleiker stellen sich zur Wiederwahl für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission: Ivo Thoma, Eduard Thoma, Jakob Rüdüsüli, Daniela Büsser und Karin Böni stellen sich ebenfalls zur Wiederwahl für eine weitere Amtsdauer.



## DANKE!

Am Freitag, 20. März 2020 um 12:30 Uhr hat sich die Schweiz bei allen bedankt, die in der momentanen Coronakrise Grosses vollbringen. Viel Applaus war zu hören. Etlliche Leute standen an Fenstern und auf Balkonen und klatschten

Dieser Dank gilt auch dem Personal des Altersheims Amden, das sich in dieser schwierigen Zeit so liebevoll um unsere Pensionäre kümmert.

DANKE!



*Teamfoto aus dem Jahr 2018*

*Bild: zvg*

## Das Projekt wird liebevoll «Antik und Kreatives» genannt



Neben vielen antiken Sachen darf auch die Kreativität im neu eingerichteten Lokal nicht fehlen.

Bild: zvg

**Endlich hat Marlene Stör für sich und ihre vielen Ideen die passenden Räumlichkeiten im Dorf gefunden. So besteht bald die Möglichkeit, die Kinder betreuen zu lassen, Antikes zu kaufen sowie die eigenen Produkte in einem gemieteten Gwunderchästli bei Marlene Stör anzubieten und zu verkaufen.**

Von Cornelia Rutz

Schon eine Zeit lang steht die Lokalität gegenüber dem Volg (vorher Secondhandshop) leer. Nun soll aber bald ein neues Angebot für Einheimische und Touristen an der Dorfstrasse entstehen. Marlene Stör, bekannt als Autorin und Illustratorin der Heidibilderbuch-Neufassung, möchte Junge und Ältere mit ihrem vielseitigen Angebot ansprechen. Die Räumlichkeiten seien ausgesprochen ideal gelegen, und mit dem Projekt erfüllt sich Marlene Stör ab Mai auch

einen grossen Traum, wie sie erzählt. Besonders für Familien mit kleinen Kindern, die eine Betreuung für ihre Sprösslinge suchen, besteht ab Mai eine gute Möglichkeit. Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren können jeweils einmal pro Woche von 9.00 Uhr bis 11.45 Uhr von Marlene Stör, die als langjährige Spielgruppenleiterin bekannt ist, betreut werden. Auf Wunsch gibt es auch einen betreuten Mittagstisch oder nachmittags die Waldspielgruppe bis 17.00 Uhr. Bestimmt vergeht für die Kinder die Zeit wie im Flug. So haben sie die Möglichkeit, mit unzähligen Material kreativ zu werken und zu basteln oder es wird einfach zusammengespielt. Die Kinder dürfen gespannt sein, es gibt viel zu entdecken.

### **Brocki mit Kinder Flohmi**

Immer samstags von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr darf gerne gestöbert werden. Unzählige antike Sachen, Bilder und Bücher der Künst-

lerin, sowie viele weitere Flohmarkt-Artikel laden zum Kauf ein.

### **Mit feinen Sachen aus Amden**

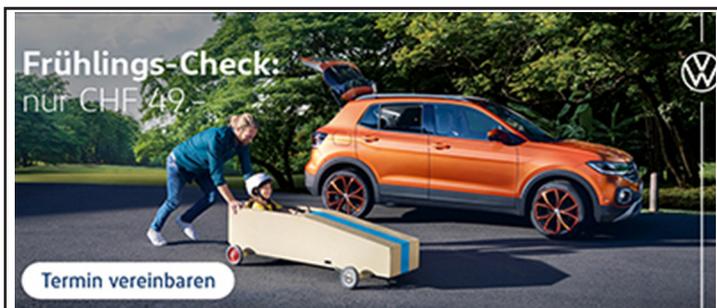
In Zukunft möchte Marlene Stör Interessierten die Möglichkeit geben, ihre selbst hergestellten kreativen Sachen in ihrem Lokal zu verkaufen. Dafür darf ein sogenanntes «Gwunderchästli» gemietet werden. Das grosse Schaufenster bietet für die hoffentlich vielen verschiedenen gefüllten Chästli genügend Platz.

Dazwischen bietet Marlene Stör gerne auch Vorlesungen aus ihren Heidibüchern an. Für Erwachsene sind kreative Abende möglich. Marlene Stör wird fortlaufend über ihr Angebot informieren.

«Gwunderchästli» mieten bei  
marlene.stoer@bluewin.ch oder  
076 / 345 14 75

MUSEUM AMDEN:

BLEIBT VORLÄUFIG GESCHLOSSEN



### Der Frühlings-Check umfasst folgende Kontrollen

- Innenraum
- Motorraum
- Fahrzeug-Unterseite
- Bereifung
- Karosserie

Aktionslaufzeit: 1. März bis 31. Mai 2020

**Garage Gmür AG**  
Dorfstrasse 62  
8873 Amden  
Telefon 055 611 18 86  
[www.garage-gmuer.ch](http://www.garage-gmuer.ch)



## GEBR. ALFIGER

### Tiefbau Transporte AG



**8873 Amden**

**Natel 079 697 27 86**

- |                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| - Aushub-          | + Abbrucharbeiten    |
| - Leitungs-        | + Strassenbau        |
| - Grabarbeiten     | + Geländeanpassungen |
| - Felsabbau        | + Sprengarbeiten     |
| - Natursteinmauern | + Umgebungsarbeiten  |



Tel. 055' 611 18 35  
[info@gmuer-tore.ch](mailto:info@gmuer-tore.ch)

Roland Gmür  
Hänslistrasse 5  
CH-8873 Amden

**seliner**  
SCHREINEREI

055 610 27 36  
Im Fennen 13

[selinerag.ch](http://selinerag.ch)  
Niederurnen

Aktuell.  
Erfahren.  
Fachkundig.

Während der verordneten  
Ladenschliessung ist unser  
Büro besetzt. Wenn Sie etwas  
benötigen, rufen Sie uns an!

ELEKTRO  
BISCHOFBERGER **B**

Amden/Weesen · 055 611 60 60 · [elektro-b.ch](http://elektro-b.ch)

## Was machen unsere Schüler jetzt?

Gemäss den Verordnungen des Bundes sind die Schulen wegen der Corona Pandemie seit Samstag, 14. März 20 geschlossen. Darum erfolgt das Charakter-Interview mit dem Schulleiter der Oberstufe Weesen-Amden, Norbert Hegner.

Von Rita Rüdüsili

*Herr Hegner, wie werden die Schüler nun unterrichtet?*

In dieser ersten Woche seit der Schulschliessung werden den Schülerinnen und Schülern die Aufgaben vor allem über die Website der Oberstufe Weesen-Amden mitgeteilt. Die Jugendlichen mussten am letzten «normalen» Schultag alle Bücher und Unterlagen nach Hause nehmen. Im Moment erledigen sie noch angefangene Arbeiten und ein paar Zusatzaufträge. Zurzeit haben wir ihnen auch Aufgaben erteilt, die draussen zu lösen sind, damit sie sich täglich an der frischen Luft bewegen. Beispielsweise heisst die Aufgabe: «Geh an deinen Lieblingsort und beschreibe auf Englisch was du siehst und wieso dieser Ort so toll ist.» Fragen werden vor allem per E-Mail oder Telefon beantwortet.

Ab der zweiten Woche werden wir ausschliesslich mit Microsoft Teams arbeiten. Da sind Video-Konferenzen mit Vorzeige-Unterricht und direkter Fragestellung möglich. Mit dieser Plattform haben wir bereits vorher ab und zu gearbeitet. Die Lehrpersonen bilden sich zurzeit mit Online-Kursen weiter, um die vielen Möglichkeiten noch



Schulleiter Norbert Hegner Bild: zvg

besser nutzen zu können. Die Jugendlichen arbeiten dann zu Hause nach einem Stundenplan. Dies gibt ihnen ein wenig Normalität und Sicherheit.

Wir bieten – wo gewünscht – auch Laptops für zu Hause an und unser ICT-Verantwort-

liche M. Rohner wird ab der zweiten Woche telefonisch zweimal pro Woche Unterstützung bei Computerproblemen bieten. Die neue Schulart ist für die Jugendlichen und die Lehrpersonen spannend und herausfordernd. Einige erleben jetzt eindrücklich, dass ein Computer nicht nur für Chats und Games zu gebrauchen ist.

Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler mit ihren vertrauten Lehrpersonen in Kontakt bleiben können. Die psychische Belastung in solchen Krisensituationen ist nicht zu unterschätzen. Auch die Schulsozialarbeiterin steht den Jugendlichen jeweils den ganzen Montag und am Mittwochmorgen telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Ab Woche zwei werden auch die Lehrpersonen vorwiegend Homeoffice betreiben.

*Werden auch Prüfungen geschrieben?*

Bis zu den offiziellen Frühlingsferien, die am 4. April beginnen, werden gemäss Vorschriften des Erziehungsdepartementes keine Tests geschrieben. Formative Lernkontrollen ohne Noten können jedoch gemacht werden. Allerdings ist vieles von der Selbstdisziplin der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern abhängig. Die meisten Jugendlichen sind sich ihrer Verantwortung bewusst. Sie reagieren auf die neue Situation sehr reif. Obwohl ihnen die sozialen Kontakte jetzt schon fehlen. Einige haben schon mitgeteilt, dass sie sehr gerne wieder zur Schule gehen würden.



Auf der Foto, die einen der «Danielä Buebä» (Ammler Zitig Nr. 3/20) beim Mähen zeigt, ist das Arvenbüel-Gebiet noch unbebaut. Bild: Möslers Fränzä Beat

## Richi Bolt vor seiner nächsten Himalaya-Expedition

Wenn alles gut geht, wird er im September oder Oktober zum vierzehnten Mal auf einem Achttausender stehen: Richi Bolt plant zurzeit die Expedition auf den Manaslu in Nepal für eine zwölköpfige Bergsteigergruppe.

Von Urs Roth

Braungebrannt sitzt er dem Schreibenden gegenüber und erzählt aus seinem Bergsteigerleben. Richi Bolt ist zwar in erster Linie erfolgreicher Unternehmer und Inhaber der Firma ACE alpine & climbing equipment AG, einer Unternehmung für Handel mit Artikeln für Bergsteiger- und Outdoor-ausrüstung. Seine Passion aber gilt dem Bergsport. Und so hält er sich oft im Freien auf und hält sich fit für seine Bergtouren und Expeditionen. Sein nächstes grosses Abenteuer als Expeditionsleiter für die Firma Kobler & Partner führt ihn im kommenden September auf den 8163 Meter hohen Manaslu in Nepal.

Im Gespräch mit der Ammler Zitig erzählt er von der geplanten Besteigung des Manaslu, aber auch von der Entwicklung des Extrembergsteigens in den letzten Jahrzehnten.

*Du warst bereits auf dem Mount Everest, das wissen die Leserinnen und Leser der Ammler Zitig. Warst du aber auch schon auf dem Manaslu?*

Ja, auf dem Everest war ich, ebenso auf dem Manaslu. Die Expedition im Herbst wird meine 17. auf einen Achttausender sein.

*Wie bereitet man eine solche Expedition im Land selbst vor?*

Die Firma Kobler & Partner hat eine Niederlassung in Nepal, wir haben dort also ein Standbein, mehr oder weniger immer das gleiche Personal – die Sherpas – und das nötige Material ist dort eingelagert. Auch dieses Jahr wird uns unser Sirdar, der Chef-Sherpa, begleiten, den wir seit Jahren kennen. Unsere Leute bauen das Basecamp auf und nach der Expedition wieder vollständig ab.

*Was unterscheidet den Manaslu von anderen Achttausendern?*

Das Gebiet ist landschaftlich sehr schön. Der Berg gehört technisch zu den einfacheren Achttausendern, man bewegt sich vorwiegend in Schnee und Eis. Gross ist allerdings die Spaltensturzgefahr. Und den grössten Respekt habe ich vor Lawinen bei Neuschnee. Doch zum Glück haben wir westlichen Bergsteiger hier eine recht grosse Erfahrung und können mit der Lawinengefahr gut umgehen. Während beispielswei-



Richi Bolt am 25. September 2017 auf dem Gipfel des Manaslu

se beim Everest das einzige Zeitfenster für die Besteigung um den 20. Mai ist, haben wir hier ein zweites Zeitfenster im Herbst, in welchem die Witterung die Besteigung zulässt. Bei höheren Bergen ist es im Herbst einfach zu kalt. Das knappe Zeitfenster am Everest dauert jeweils maximal fünf Tage, 2019 waren es gar nur zwei Tage. Das führt dann halt bei grossem Andrang zu Staus und langen Schlangen, welche uns ja aus den Medien bekannt sind. Dieses Phänomen kennt man am Manaslu zum Glück nicht.

*Auf Wikipedia ist zu lesen, die Abfahrt vom Gipfel des Manaslu gehöre zu den längsten Skiabfahrten der Welt. Werdet ihr den Abstieg auch auf Skiern bewältigen?*

Nein, das machen wir schon lang nicht mehr. Die Anforderungen ans Skifahren wären sehr hoch und die Logistik wäre enorm aufwändig.

*Die Expedition dauert über 40 Tage. Hängt das mit der Akklimatisation zusammen?*

Ja, Akklimatisation ist nach wie vor sehr wichtig. Doch für mich ist auch der tagelange Marsch ins Basislager von grosser Bedeutung. Zum Manaslu führt er über einen Pass auf über 5000 Metern. Während dieser Zeit kann man sich in die Kultur und ins Lebensgefühl der einheimischen Bevölkerung einleben. Doch die Gäste haben heute immer weniger Zeit. Andere Mitbewerber bieten an, sich vor der Abreise in einem Unterdruckzelt an die Höhe zu gewöhnen. Das machen wir nicht. Wir nehmen uns die nötige Zeit für die Akklimatisation und den Marsch ins Basislager.

### Erfolgsquote 50 Prozent

Damit zum Thema, was sich gegenüber früher verändert hat. Richi Bolt ist seit 30 Jahren als Bergführer tätig. «Zwei Jahre lang habe ich dies hauptberuflich ausgeübt», sagt er. Als er zwölf Jahre alt war, stand er erstmals auf einem Viertausender. Seit dieser Zeit hat sich in Bezug auf das Höhenbergsteigen einiges verändert.

*Woher kommen die Bergsteiger, die Himalaya-Gipfel besteigen wollen?*

Früher kamen 80 Prozent aus dem Westen, d.h. aus Europa oder Amerika. Heute kommen beispielsweise beim Manaslu 80 Prozent aus dem Osten. Den Anteil der Frauen schätze ich auf zehn bis zwanzig Prozent.

*Was hat sich gegenüber früher geändert?*

Das Geschäft für die Anbieter von Expeditionen, wie etwa Kobler & Partner, ist schwieriger geworden. Die Gerichtsfälle haben zugenommen. Wenn jemand den Gipfel nicht schafft, sucht er oftmals den Fehler zuletzt bei sich selbst. Die Eigenverantwortung lässt zu wünschen übrig. Die Teilnehmer setzen sich oft selbst grossen Druck auf, sie prahlen mit ihrem Vorhaben und sind dann umso weniger bereit, einen Misserfolg einzugestehen. Kommt hinzu, dass es Fälle gibt, bei denen Teilnehmer mittels Crowd funding Sponsoren suchen und sich diesen dann verpflichtet fühlen. Einen besonders ärgerlichen Fall hatte Kobler & Partner, als 2015 die Expedition wegen eines Erdbebens abgebrochen werden musste. Ein Gast aus Österreich hat die Kosten zurückverlangt und vor Gericht tatsächlich teilweise Recht bekommen – Kobler & Partner →→→

## Fortsetzung von Seite 14

musste ihm einen grossen Teil der Kosten rückvergüten.

*Wie gross ist denn die Wahrscheinlichkeit für deine Gäste, dass sie bis auf den Gipfel gelangen?*

50 Prozent, wenn es super läuft 70 %. Jeder Gast zählt sich natürlich von vornherein zu jener Hälfte, die es schafft. Dass er möglicherweise gar nicht mehr nach Hause kommt, daran denkt kaum jemand. Schlechte Erfahrungen haben wir diesbezüglich mit den Amerikanern gemacht – eine grosse Klappe und nichts dahinter (wobei es natürlich immer Ausnahmen gibt). Wir nehmen jedenfalls keine Amerikaner mehr. Da ist es bei den – wenigen – Frauen anders: Die trauen sich eher zu wenig zu, man spricht ihnen Mut zu und sie schaffen es.

### Jeder schätzt sich selbst ein

Ob jemand den Gipfel schafft, hängt von verschiedenen Faktoren ab. In erster Linie von der eigenen Konstitution, aber auch von der Witterung. Jemanden davon zu überzeugen, dass das Vorhaben kurz vor dem Ziel aufgegeben werden muss, ist nicht einfach und braucht Fingerspitzengefühl. Das Spannendste am Ganzen sei der Umgang mit den Menschen, sagt Richi Bolt dazu. «Das ist es eigentlich, was es ausmacht. Man muss mit den Leuten umgehen können – nicht nur mit



Basecamp mit Manaslu im Hintergrund

Bilder: zvg

den Gästen, sondern auch mit den Sherpas, dem Küchenpersonal und so weiter.»

*Den Teilnehmern wird ein Kurs für Höhenbergsteiger empfohlen. Führt ihr einen Eignungstest für die Angemeldeten durch?*

Wir lassen sie einen Fragebogen ausfüllen, wo sie sich selbst beurteilen und einschätzen können. Wir haben schon festgestellt, dass jemand, den wir abgelehnt haben, dann einfach mit einem Mitbewerber am Berg erschienen ist. Und wenn jemand schummelt, kommt es spätestens beim Aufstieg aus. Wenn mir jemand nicht glaubt, dass er den weiteren Aufstieg nicht schafft, habe ich auch schon eine extrem anspruchsvolle Route vorgegeben, bis er es selbst gemerkt hat. Ich hatte allerdings auch mal einen Gast, der – entgegen meiner Empfehlung – allein hinterhergekommen ist, anstatt im Camp zu warten. Wir sind ihm dann auf unserem Abstieg begegnet und wollten ihn mit zurücknehmen. Er ging weiter und stürzte später beim Abstieg ab. Die Folge für uns war eine Rettungsaktion – mit Glück hat er überlebt.

*Wie vermeidet man, dass es – wie Bilder vom Everest zeigen – zu einem Stau am Berg kommt?*

Die Gruppen sprechen sich ab, wer wann innerhalb des kleinen Zeitfensters startet. Auf der Südseite des Everest herrscht diesbezüglich allerdings Kamikaze. Vor allem kleinere Gruppen machen, was sie wollen. Da muss man ein wenig taktieren. Wir haben mit Metotest einen vorzüglichen Partner für den Wetterbericht. Da wir eine grosse Erfahrung haben, halten sich andere Expeditionen oftmals an uns. Wir aber halten uns bedeckt oder versuchen mit Gerüchten oder ande-

ren Massnahmen, unseren Startzeitpunkt zu verschleiern.

*Und der Gipfeltag ist dann der Höhepunkt?*

Ja, das ist so. Der Gipfeltag ist allerdings auch der mühsamste Tag. Man ist auf einer extremen, lebensgefährlichen Höhe. Gerade beim Manaslu ist der Weg ab dem obersten Camp auf 7450 Metern sehr lang und der letzte Anstieg enorm steil. Nach dem Gipfeltag aber wollen die meisten so rasch als möglich nach Hause. Auch bei mir ist es so – Herumreisen, Trekking oder Ähnliches ist dann nicht mehr meine Sache.

*Dein traurigster Moment?*

Einer meiner Gäste ist auf einer Expedition ums Leben gekommen. Direkt nach der Rückkehr reiste ich vom Flughafen zu seiner Frau und den zwei Kindern nach St.Gallen, um die traurige Nachricht zu überbringen. Ein Tag, den ich nie vergessen werde. Später stellte sich heraus, dass der Mann einen Herzfehler hatte, von dem wir nichts gewusst haben.



Bergsteiger mit Leidenschaft: Richi Bolt

### Aus der Sicht des Kunden

Toni Jöhl stand am 21. Mai 2008 um 07.30 Uhr zusammen mit Richi Bolt auf dem Mount Everest, dem höchsten Berg der Welt. Er erinnert sich an sein Abenteuer: «Für uns Teilnehmer war alles bestens organisiert – die Flüge, die Unterkunft, die Logistik. Auf dem Mount Everest zu stehen, war ein Ereignis fürs Leben – etwas, das ich nie vergessen werde.»



## Merkblatt zur Abfallentsorgung in Amden 2020

### Regelung der Gebührenpflicht

Die Gemeinde Amden ist, zusammen mit den Gemeinden Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald und Eschenbach Mitglied der Organisation „Kehrichtsackgebühr Oberes Linthgebiet KSGL“. Für die Gemeinde Amden gilt daher auch der Gebührentarif der KSGL.

### Hauskehricht

Muss in den gebührenpflichtigen Säcken der KSGL in einem öffentlichen Container deponiert oder am Sammeltag an einem der üblichen Sammelpunkte bereitgestellt werden.

**Abfuhrtag:** Einmal wöchentlich, jeweils am Montag.

### Sperrgut

Nur brennbares Material, max. 150 x 40 x 60 cm, max. 30 kg pro Marke. Sperrgut ist bei den öffentlichen Kehrlichtcontainern an einem der üblichen Sammelpunkte zu deponieren.

**Abfuhrtag:** Einmal wöchentlich, jeweils am Montag. Grösseres Sperrgut ist direkt der Kehrlichtverbrennungsanlage (KVA) Niederurnen anzuliefern (Öffnungszeiten siehe unter [www.kva-linthgebiet.ch](http://www.kva-linthgebiet.ch) oder Tel. 055 617 27 40).

### Private Kehrlichtcontainer

Private Container werden durch die Kehrlichtabfuhr geleert, wenn sie geöffnet an die Sammelroute gestellt und mit einer Gebührenmarke versehen sind. **Abfuhrtag:** Einmal wöchentlich, jeweils am Montag.

### Gebührenpflichtige Kehrlichtsäcke und Gebührenmarken

#### Kosten

#### Offizielle Kehrlichtsäcke

17 Liter	Fr. 0.70
35 Liter	Fr. 1.55
60 Liter	Fr. 2.80
110 Liter	Fr. 4.50

#### Gebührenmarken

Sperrgutmarke pro Bündel	Fr. 4.50
Container-Marke pro Leerung	Fr. 40.00

**Verkaufsstellen** für die gebührenpflichtigen Kehrlichtsäcke und Gebührenmarken:

Amden: Molkerei und Volg. Weesen: Spar.

### Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot, Kirchstrasse 13

für Aluminium, Batterien, Gartenabfälle, Gift, Glas, Grubengut, Karton, Metall, Öle, Papier, Styropor

Der Entsorgungspark ist wie folgt geöffnet:

**Montag, 16.30 - 18.00 Uhr**

**Mittwoch, 13.15 - 14.30 Uhr**

**Samstag, 10.00 - 11.30 Uhr**

Beachten Sie dazu die Informationen in der Tabelle auf der folgenden Seite. Während der Öffnungszeiten ist ein Mitarbeiter des Bauamtes anwesend. Ausserhalb der Öffnungszeiten ist die Anlieferung nicht gestattet. Das Areal wird überwacht.

### Bewohner der Gemeindegebiete Fli und Betlis

Bewohner der Gemeindegebiete Fli und Betlis können für folgende Abfälle den Entsorgungspark der Gemeinde Weesen an der Moosstrasse zu benutzen:

Papier / Glas / Alu + Stahlblech / Öle / Altmetall.

#### Öffnungszeiten:

**1. April bis  
31. Oktober** Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr  
Samstag, 10.00 - 11.30 Uhr

**1. November  
bis 31. März** Mittwoch, 16.30 - 17.30 Uhr  
Samstag, 10.00 - 11.30 Uhr

### Abfallentsorgung in Amden: Organisation

Gattung	Wann und wo?	Was und wie?
<b>Aluminium ORIGI. Nespressokapseln</b>	Altmetallmulde Entsorgungspark Sammelbehälter beim Feuerwehrdepot	Auch Stahl- und Weissblech. Andere Materialien (Holz, Plastik etc.) sind zuvor zu entfernen.
<b>Batterien</b>	Sammelbehälter Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot	Batterien, <b>keine Autobatterien</b> (zurück an Verkaufsstellen)
<b>Christbäume</b>	<b>13.01.2021</b> übliche Sammelplätze	Ohne Fremtteile
<b>Elektrokleingeräte, Kühlschränke</b>	Kostenlose Rückgabe bei Verkaufsstellen, bei Ersatzbeschaffung bei Elektro B, Amden	Geräte aller Marken und Alterskategorien. Finanziert durch die vorgezogene Entsorgungsgebühr.
<b>Elektronikschrott</b>	Kostenlose Rückgabe bei Verkaufsstellen, bei Ersatzbeschaffung. Kleinere Geräte in Mulde Entsorgungspark beim FW-Depot	Unterhaltungselektronik, Büroelektronik, Haushaltgeräte, Kopierer etc. finanziert durch die vorgezogene Entsorgungsgebühr.
<b>Gartenabfälle, Rasenschnitt</b>	Mulde Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot	Wenn immer möglich selbst kompostieren.
	Ausserdem: <b>1. Oktober und 29. Oktober 2020</b> Grünabfuhr, deponieren an den üblichen Sammelplätzen.	Alle organischen Abfälle aus Haus und Garten in offenen Behältern bis max. 30 kg oder gebündelt bis max. 1.50 m Länge.
<b>Gift- und Sonderabfälle aus privaten Haushaltungen</b>	Giftsammelstelle Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot während den Öffnungszeiten.	Folgende Giftstoffe bis max. 25 kg: Gifte, Säuren, Laugen, Holzschutzmittel, Schäd- lingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Quecksilber, Lösungsmittel, Farben, Medikamente, Neonröhren etc.
<b>Glas</b>	Glascontainer Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot und Entsorgungspark Arvenbüel und Lago Mio	Gläser, Flaschen usw. jeder Art, <b>ohne Verschlüsse und Umhüllung</b> , getrennt nach Farben.
<b>Grubengut</b>	Mulde Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot. Für das Fli gilt die ordentliche Grünabfuhr (mit privaten Containern).	Nur Kleinmengen bis max. 30 kg. Erde, Steine, Eternit, Porzellan, Keramik, Beton, Fensterglas ohne Rahmen. <b>Kein Holz, kein Kunststoff.</b>
<b>Kadaver/Konfiskate</b>	Sammelstelle im Aeschen (Assek. Nr. 604)	Kleintiere
<b>Karton</b>	Presscontainer <b>Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot</b>	
<b>Metall</b>	Altmetallmulde Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot	Auch Stahl- und Weissblech. Andere Materialien (z.B. Holz, Plastik etc.) sind zuvor zu entfernen.
<b>Öle</b>	Fass Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot	Speise- und Motorenöl
<b>Papier</b>	Container Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot und Entsorgungspark im Arvenbüel	Zeitungen, Zeitschriften etc. <b>KEIN KARTON!</b> (Karton siehe unter Karton)
<b>PET (Einweggetränke- Verpackungen)</b>	Kostenlose Rückgabe an Verkaufsstellen. Container beim Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot.	PET-Flaschen ( <b>ausschliesslich PET</b> ) können nur zerdrückt zurückgebracht werden. Finanziert durch die vorgezogene Entsorgungsgebühr.
<b>Pneus</b>	Zurück an Verkaufsstellen oder Garagen	
<b>Styropor</b>	Sammelstelle Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot	
<b>Textilien</b>	Altkleider-Container stehen beim Entsorgungspark Kirchstrasse, Bushaltestelle Vorderdorf, Abfallsammelstelle Arvenbüel ganzjährig zur Verfügung.	<b>In Säcken saubere Kleider und Schuhe.</b> Schuhe paarweise gebündelt. Säcke immer gut verschliessen.

## Schiesstage Amden 2020 Schützenhaus Rüti, 8873 Amden



Hinweis: Die Schiesstage bis am 19. April 2020 finden aufgrund der Einschränkungen, welche der Bundesrat im Zusammenhang mit dem Coronavirus erlassen hat, nicht statt.

Datum:	von:	bis:	Anlass
Dienstag, 21. April 2020	18:00	20:00	Training
Donnerstag, 23. April 2020	18:00	20:00	Jungschützenkurs
Samstag, 25. April 2020	14:00	16:00	Training
Dienstag, 28. April 2020	18:00	20:00	Training
Donnerstag, 30. April 2020	18:00	20:00	Training
Samstag, 2. Mai 2020	14:00	16:00	Jungschützenkurs
Dienstag, 5. Mai 2020	18:00	20:00	Jungschützenkurs
Donnerstag, 7. Mai 2020	18:00	20:00	Training
Dienstag, 12. Mai 2020	18:00	20:00	Training
Donnerstag, 14. Mai 2020	18:00	20:00	Training
Dienstag, 19. Mai 2020	18:00	20:00	Jungschützenkurs
Dienstag, 26. Mai 2020	18:00	20:00	Training
Donnerstag, 28. Mai 2020	18:00	20:00	Obligatorische Bundesübung
Dienstag, 2. Juni 2020	18:00	20:00	Training
Donnerstag, 4. Juni 2020	18:00	20:00	Training
Donnerstag, 6. August 2020	18:00	20:00	Training
Dienstag, 11. August 2020	18:00	20:00	Obligatorische Bundesübung
Donnerstag, 27. August 2020	18:00	20:00	Vorschiessen Ammler Bergschiessen
Freitag, 4. September 2020	14:00	19:00	Ammler Bergschiessen
Samstag, 5. September 2020	08:00	12:00	Ammler Bergschiessen
	13:00	17:30	Ammler Bergschiessen
Samstag, 12. September 2020	08:00	12:00	Ammler Bergschiessen
	13:00	17:30	Ammler Bergschiessen
Donnerstag, 17. September 2020	18:00	20:00	Training & Jungschützenkurs
Dienstag, 22. September 2020	18:00	20:00	Training & Jungschützenkurs
Samstag, 26. September 2020	14:30	17:00	Chilbischiesen
Sonntag, 27. September 2020	14:30	17:00	Chilbischiesen
Samstag, 3. Oktober 2020	14:30	17:00	Chilbischiesen
Sonntag, 4. Oktober 2020	14:30	17:00	Chilbischiesen, Ersatztag



- SPRITZWERK
- CARROSSERIEARBEITEN  
AN PKW + LKW
- CHASSIS RICHTANLAGEN
- RESTAURATIONEN
- ABSCHLEPPDIENST

Grabenstrasse 10  
8865 Bilten

Telefon 055 610 39 49  
Natel 079 224 31 11  
Fax 055 610 34 65

info@carrosserie-ruegg.ch  
www.carrosserie-ruegg.ch

Landgasthof  
*Paradiesli*  
traumhaft abgelegen

**Herzlich willkommen in Betlis**

Für die Saison 2020 suchen wir  
Servicemitarbeiter w/m auch für SA & SO

☎ 055 611 11 79

Regula Basler freut sich auf Ihren Anruf

Suchen Sie ein passendes Geschenk?

Mit einem Abo der Ammler Zitig liegen Sie immer richtig.

### Wussten Sie eigentlich, dass ...

- der AWA im Jahr 2019 über eine halbe Million Fahrgäste transportierte?
- Corona auf deutsch Krone heisst?
- die Heilige Corona in Österreich und Bayern als Schutzpatronin der Schatzsucher verehrt und gegen Seuchen angerufen wird?
- Amden nun die Marke von 1800 Einwohner geknackt hat?
- Michael von der Heide ab und zu in seinem alten Beruf arbeitet?
- er in einem Pflegeheim Nachtdienst macht?
- er seinen Patienten zur Beruhigung auch schon Kinderlieder oder alte Schlager vorgesungen hat?
- der Aufruf des Gemeinderates zum «Miteinander und Füreinander» im Umgang mit dem Coronavirus positives Echo ausgelöst hat?
- der Online-Handel floriert?
- bei drogerie-online als beliebte Artikel schwarzer Knoblauch, Tee und Schwangerschaftstests aufgeführt sind?
- für die Herstellung einer Tasse Kaffee etwa 140 Liter Wasser nötig sind?
- das Händewaschen sehr wichtig ist?

## Winter-Impressionen

von Rita Rüdüsili und zvg



Januar 20: Ob wohl der AWA-Bus für die vielen Gäste Platz hat?

Grossandrang auch am Leistkammlift

## Vogelgezwitscher - mal anders

Die Tage werden länger und die Temperaturen wärmer, Blumen blühen und man hört bereits morgens wieder Vögel zwitschern. Wenn der Frühling naht und die Fasnacht zu Ende ist, hört jedoch der Gesang einer ganz speziellen Vogelart auf...

Von Noemi Lehmann

Bereits Ende September trafen sich die Amseln der Guggenmusik «Zägg ä Amslä» zu den ersten Proben. Als Vorbereitung auf die Fasnacht wurde wöchentlich neues «Gezwitscher» einstudiert und alte Melodien aufgefrischt. Besonders erfreulich war, dass wir Neumitglieder begrüßen durften, welche motiviert die ersten Flugversuche auf ihren Instrumenten unternahmen. Unsere Proben wurden schliesslich durch das Probeweekend komplettiert, wobei unsere Kapriolen gefestigt und unsere Flügelschläge stärker wurden.

Mitte Januar war es dann soweit. Die Amseln eröffneten die Guggensaison in ihrer Heimat, nämlich im Monet Mio in Amden. Was sich zwei Monate davor noch wie ein schräges «Gekrächze» anhörte, war nun fröhlicher Gesang. Ihr Flug ging weiter nach Schindellegi, dann landeten sie am Liserball in Schwanden und eine Woche später ging es ins Bündlerland nach Malix. Die Amseln breiteten ihre Flügel weiter aus und flogen in die Innerschweiz nach Nebikon, wieder zurück ins Linthgebiet nach Kaltbrunn und zum Schluss dorthin, wo ihre Reise begonnen hatte, zurück nach Amden.



Vogelgezwitscher von Zägg ä Amslä

Bild: zvg

Sogar im Schnee am Bärenfallfest und an der Dorffasnacht in Amden konnte die Guggenmusik ihre einstudierten Stücke präsentieren und viele Zuschauer begeistern. Was für ein Highlight.

### Amseln gesucht!

Wenn die Fasnacht vorbei ist, ziehen die Amseln in den Süden, um sich von der schönen und turbulenten Zeit zu erholen. Aber

keine Angst, schon bald sind die schrägen Vögel wieder zurück und machen sich für eine neue Guggensaison startklar.

Sollten wir nun deine Lust geweckt haben, auch einmal mit den Amseln mitzufliiegen, freuen wir uns über Nachwuchs. Auf unserer Homepage [www.amsle.com](http://www.amsle.com) kannst du jederzeit reinschnuppern und dich direkt bei unserem Präsidenten oder Tätschmeister melden. Komm vorbei, es lohnt sich!

## Leserbrief:

### Die Kosten fürs Hallenbad gehen baden...

Die Sanierung des Hallenbads ist abgeschlossen. Es ist schön geworden und bestimmt wird das neue Bad viel Freude bereiten. Weniger schön ist allerdings die massive Budgetüberschreitung des Gemeinderats gegenüber dem vom Volk bewilligten Kredit (vgl. Art. 5 und Art. 6, lit. d) sowie Art. 36 Gemeindeordnung). Fakt ist, das Geld ist ausgegeben und einzelne Exponenten sind nicht mehr in Amden tätig oder wohnhaft. Dass zudem vieles nicht optimal gelaufen ist, ist längst auch kein Geheimnis mehr. Welche Schlüsse ziehen wir aber aus dieser Geschichte bzw. was müssen wir für zukünftige Grossprojekte wie z.B. ein neues Altersheim zwingend lernen? Diese Frage scheint uns elementar. Denn immerhin geht es ums Vertrauen in die Gemeindebehörden und den sorgfältigen Umgang mit unseren Steuergeldern. Und zum Schluss noch eine Anmerkung. Dass es ohne das gewählte Vorgehen zu weiteren Verzögerungen gekommen wäre, mag vielleicht stimmen. Doch ist das in einer Demokratie nicht automatisch ein Grund, Entscheidungen der Bürger eigenmächtig abzuändern sowie die in der Gemeindeordnung festgehaltenen Kompetenzen zu ignorieren.

*Andreas Baumgartner und Lars Zimmermann*

### Stellungnahme des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat in der Ammler-Zitig vom 29. November 2019 ausführlich zu den Mehrkosten des Projekts und zur Entstehung Stellung genommen. Die Geschäftsprüfungskommission hält in ihrem Bericht über das Amtsjahr 2019 fest, dass der Gemeinderat beim Projekt «Sanierung Hallenbad» mit der Kreditüberschreitung und dem Verzicht auf das Einholen eines Nachtragskredits seine Kompetenzen überschritten hat, was in der vorliegenden Stellungnahme weder bestritten noch beschönigt werden soll. Da dieser Umstand aber nicht mehr rückgängig gemacht werden kann, möchte sich der Gemeinderat an dieser Stelle auf die Beantwortung der Frage konzentrieren, wie Kostenüberschreitungen bei zukünftigen Grossprojekten verhindert werden können. Zum einen hat sich nicht nur bei der Sanierung des Hallenbads gezeigt, wie wichtig die frühen Projektphasen für den späteren Verlauf solcher Projekte sind. Bereits zu einem frühen Zeitpunkt müssen Projektorganisation und Kompetenzen geklärt und in einem Projekthandbuch festgehalten werden. Streichungen beim Leistungsumfang

sollten in der Planungsphase nur dort vorgenommen werden, wo sie auch realistisch sind, da anderenfalls die Gefahr besteht, dass die entsprechenden Leistungen in der Umsetzungsphase wieder in das Projekt einfließen und entsprechende Mehrkosten verursachen. Eine weitere wichtige Erkenntnis aus dem Projekt «Sanierung Hallenbad» ist, dass Bauprojekte ab einer gewissen Grösse schnell zu komplex und zu zeitaufwändig werden, als dass sie nur durch eine durch den Gemeindepräsidenten geleitete Milizbehörde oder Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung begleitet werden können. Eine Lösung dieses Problems könnte z.B. darin bestehen, grössere Bauprojekte zukünftig durch einen unabhängigen, erfahrenen Bauherrenberater begleiten zu lassen.

*Namens des Gemeinderates  
Peter Remek, Gemeindepräsident*

### Abschaffung der Tourismus Förderungs Abgabe TFA

Sehr geehrte Gewerbetreibende und Bewohner von Amden. Wissen Sie was die TFA ist? Die meisten Bewohner in Amden sind nicht direkt von der TFA, welche eine unnötige Zwangsabgabe ist betroffen. Sie ist nicht zu verwechseln mit der Kurtaxe oder ähnlichem. Sie fördert nicht den Tourismus, sondern bestraft und belastet die Gewerbetreibenden von Amden, was letztlich die Entwicklung des Dorfes behindert und nicht fördert. Der Kanton St.Gallen besteht aus 77 Gemeinden. Nur zwei (2)! Gemeinden kennen diese Zwangsabgabe namens TFA. Nämlich Bad Ragaz und Amden. Wie wir alle wissen sind «Die goldenen Zeiten» wohl vorbei und jeder der Selbständig Arbeitet wird sonst schon mit allerlei Abgaben und Gebühren «geschröpft»! Erst 2014 fing man an die Ausgaben kurz in der Jahresrechnung zu erwähnen. Einsicht in die «Bücher» wurde nicht gewährt. Trotz Informations und Oeffentlichkeitsgesetz. So erfährt man nicht wer, wann wie viel bezahlt hat und wer, was, wann für was erhalten hat. Diese Einsicht wurde mir schon etliche Male verwehrt. In der aktuellen Jahresrechnung 2019 Seite 23 entnehme ich dass ein Beitrag von Fr. 20'000.- an die IG Golfplatz Amden geschenkt wurde. Des weiteren entnehme ich dass «Amden Home» auch Fr. 7'000.- erhielt. Das ist ja noch schlimmer, denn das Amden Home ist eine Vermittlungs und Betreuungsdienstleistung von Zimmer, Wohnungs und Hausvermietern die keine TFA bezahlen! Das heisst, z.B. als Gasthaus müssen wir zwischen Fr. 500.- bis Fr. 900.- TFA Abgaben jährlich be-

zahlen. Zusätzlich kommen noch Kurtaxen, Gastwirtschaftspatent der Gemeinde, Stuhl und Bettenabgaben an den Kanton und noch andere kostenintensive Abgaben, Auflagen und Gebühren die ein Gasthaus zu erfüllen hat dazu. Nun bietet aber eine sehr grosse Anzahl privater Anbieter Betten an, die über das Tourismusbüro verwaltet, betrieben und betreut werden. Und das, wie ich erstmalig aus der Jahresrechnung erfahren durfte, wir mit der Zwangs TFA Abgabe auch noch mitfinanzieren müssen! Ich will nicht neue und noch mehr Abgaben schaffen. Auch für die privaten Anbieter nicht! Sondern eine ersatzlose Abschaffung der Irrsinnigen Tourismus Förderungs Abgabe kurz TFA! Ich bitte alle TFA Beitragszahler die auch für eine ersatzlose Abschaffung dieser sind, mit mir in Kontakt zu treten.

*Marcel Giger, Gasthaus Sternen*

### Kantonsratswahlen

Liebe Ammlerinnen und Ammler

Auch wenn es schon wieder aus den Schlagzeilen verschwunden ist: Am 8. März wählten wir ein neues Kantonsparlament. Ich danke ganz herzlich für Ihre grossartige Unterstützung.

Es hat mich sehr gefreut, dass Amden die höchste Stimmbeteiligung in unserem Wahlkreis verzeichnete. Auch wenn 32% noch verbessert werden können.

Ich wünsche Ihnen in dieser angespannten Situation viel Gesundheit und freue mich, Sie nach dem Coronavirus wieder im Dorf zu sehen.

*Cedric Gmür*

### Leserbriefe

Die Meinungen unserer Leserinnen und Leser interessieren uns.

Äussern Sie sich zu aktuellen Beiträgen, in der Ammler Zitig erscheinen.

Aber bitte beachten Sie: Leserbriefe sollten möglichst kurz (max. 80 Zeilen / 2000 Zeichen) sein. Sie müssen Name, Vorname und Adresse der Einsenderin oder des Einsenders enthalten. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen und zu redigieren sowie nötigenfalls Titel selber zu setzen.

Es besteht kein Anspruch auf die Publikation eines Leserbriefes. Über das Erscheinen oder Nichterscheinen wird von der Redaktion keine Korrespondenz geführt oder Rechenschaft abgelegt. Grundsätzlich nicht publiziert werden offene oder organisierte Leserbriefe oder Mundarttexte.

## Seltsam, anders, unvertraut - wie direkter Kontakt wirken kann

**Vor Kurzem im Wartezimmer bei unserem Dorfarzt. Ein dunkelhäutiger Mann sitzt dort und hat seine kleine Tochter dabei.**

*Von Chris Bünck*

Ganz offensichtlich ist er wegen ihr hier und wartet darauf, dran zu kommen. Die Kleine wird immer wieder unruhig, quengelt hörbar. Er lenkt sie ab und nutzt das ganze Wartezimmer mit all den verschiedenen Kinderspielzeugen. Das Ganze geht nicht gerade leise vor sich, jeder kann die beiden deutlich hören. Etwas, mit dem man Töne machen kann scheint ihr Interesse geweckt zu haben und sie spielen zusammen darauf, machen «Musik». An ein ruhiges Wartezimmer, abwesend vor sich hinstarren oder etwas lesen, ist nicht zu denken. Doch etwas anderes fängt meine Aufmerksamkeit ein: wie er mit seinem Kind umgeht, mit ihr spricht... Etwas vorsichtig (bloss nicht zu viel Kontakt!) schaue ich rüber und sehe einen Menschen, der sich kümmert, andere Hautfarbe, andere Sprache, anderer Umgang mit der Situation Wartezimmer, einen Vater, der mit

Hingabe für sein Kind da ist. Waren da nicht andere Ideen in meinem Kopf, wie die Fremden sind? Ein Lächeln zu ihnen rüber, ein Strahlen, das zurückkommt.

### Ein «Gruezi», das sich hören lassen kann

Seit einigen Jahren gibt es jetzt bei uns das Zentrum für Asylsuchende in der Bergruh. Immer wieder begegnet man hier Menschen, die anders aussehen, andere Sprachen sprechen, sich auch sonst irgendwie anders verhalten. In all ihrer Fremdheit begegnen sie uns mit einem «Gruezi», das sich hören lassen kann.

### Eigentlich gar nicht so anders..

Man weiss heute sehr gut, wie sich direkter Kontakt auswirken kann. Zum Beispiel in der amerikanischen Armee, in der während des 2. Weltkriegs noch klare Rassentrennung herrschte. In der letzten Phase des Kriegs, ging es nicht anders: Die Weissen «mussten» mit den Schwarzen, waren in einigen Situationen sogar auf sie angewiesen. Sie siegten zusammen, sahen

sich gegenseitig in ihrer natürlichen und nur allzu menschlichen Angst, sie assen und feierten zusammen. Und hatten eine tiefe Erfahrung gemacht: die da sind eigentlich gar nicht so anders, mit denen kann man ja... Kontakt führte zu Nähe. Zum Abbau der Ideen, wie der andere wohl tickt... (und dass man deswegen auch nichts mit «denen» zu tun haben will).

### Kaffee oder Tee?

Das hat sich auch im Umgang mit Migranten und Migrantinnen gezeigt. In Dänemark machte man wiederholt die Erfahrung, dass durch freundliches Auf-die-anderen-Zugehen, die Chance für Integration deutlich stieg. Die Fremdenpolizei bot zum Einstieg ins Gespräch erst einmal Kaffee oder Tee an. Ich bin immer wieder von Neuem überrascht, wenn ich in der Bergruh den Asylbewerbern begegne. Ich glaube, ich vergesse zu oft, dass wir uns bereit zeigen müssen, in den Kontakt zu gehen. Tue ich das, begegne ich immer wieder freudigen Gesichtern. Etwas von der Fremdheit verschwindet, etwas, was uns gemeinsam als Menschen ausmacht, tritt zu Tage.

## Das neue Lesevergnügen: Zum Mitnehmen und Tauschen

**Im Vorraum der ehemaligen Poststelle an der Dorfstrasse 20 können seit März Bücher gelesen, mitgenommen oder getauscht werden. Die Büchertauschmöglichkeit hält für jeden etwas Spannendes bereit.**

*Von Amden & Weesen Tourismus*

Bücher liest man in vielen Fällen bloss einmal und verstaut sie dann in der grossen und immer volleren Privatbibliothek. Die Zukunft liegt jedoch nicht im Anhäufen und Sammeln, sondern im Teilen, der sogenannten «Sharing Economy». Zuhause befindet sich also dieser grosse Stapel Bücher, den man gerne loshaben möchten. In der ehemaligen Post steht ab sofort eine gut sortierte Bücherecke zur Verfügung. Hier kann jeder Einzelne Bücher hinbringen und natürlich auch Bücher mit nach Hause nehmen oder ganz einfach vor Ort darin schmökern. Gelesene Bücher können anschliessend zurückgebracht werden oder auch gerne Weitergegeben werden. Ein reger Austausch ist das Ziel.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit zwischen der Politischen Gemeinde Amden und Amden & Weesen Tourismus umgesetzt. Ideenlieferantin ist Kätti Spörri, die regelmässig als Stammgast in Amden weilt. Damit die Bibliothek nicht zur Entsorgung-



An der Dorfstrasse 20 können Bücher mitgenommen oder getauscht werden.

Bild: zvg

stelle wird, kümmert sie sich um eine mannigfaltige Buchauswahl, sortiert Bücher und entfernt doppelt vorhandene Titel.

Der Vorraum der ehemaligen Poststelle schien perfekt zu sein, um ein entsprechendes Projekt umzusetzen. Die Postfächer werden nicht mehr genutzt und die Wartezeit auf den nächsten Bus kann mit der neuen Mini-Bibliothek gut überbrückt werden. Büchertauschbörsen in ehemaligen Telefonkabinen haben sich schon länger etabliert und funktionieren einwandfrei. Die Ammler

Variante ist dank dem vorhandenen Raum grosszügiger ausgelegt. Seit Kurzem ist es nun soweit: Die Bücherecke «Lesevergnügen» in Amden ist eröffnet und steht allen Interessierten, Passanten, Gästen und Einwohnern zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich einfach an Amden & Weesen Tourismus, [tourismus@amden.ch](mailto:tourismus@amden.ch) oder 058 228 28 30

## Rätsel für Kinder und Erwachsene

### FEHLERSUCHBILD FÜR KINDER

FINDE DIE 10 FEHLER IN DIESEM BILDERRÄTSEL!



Und nun noch das knifflige  
Zahlenrätsel:

$$4,2=26$$

$$8,1=79$$

$$6,5=111.$$

Wie viel ist dann

$$7,3=?$$

## Ausmalbild



## Ammler Flurnamen

In Amden gibt es vielfältige Flurnamen. Bei diesem Wettbewerb haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen darüber zu testen.

Die richtigen Buchstaben geben zusammengesetzt von 1 bis 8 das Lösungswort.

1.
 

Unterschoss	T
Oberschoss	V
Nebenschoss	S
2.
 

Rosenacher	R
Dornacher	A
Sandacher	I
3.
 

Salzbach	U
Zuckerbach	T
Sulzbach	H
4.
 

Täschli	E
Sittli	O
Brittli	S
5.
 

Sell	L
Fell	U
Tell	R
6.
 

Regg	T
Begg	W
Kegg	E
7.
 

Göhr	I
Föhr	M
Röhr	E
8.
 

Gruob	V
Buob	T
Ruob	R

Wettbewerbslösungen sind bis  
spätestens 15. April 2020 einzusenden an:  
Redaktion Ammler Zitig, Stock 216,  
8873 Amden oder an  
ammlerzitig@amden.ch

Auf den Gewinner / die Gewinnerin wartet  
ein Überraschungspreis.

# Winter-Impressionen

von Rita Rüdüsili und zvg



*Nebelmeer und Sonnenuntergang*



*Diesen Winter war der Bärenfalllift sechs Tage in Betrieb, damals noch gar nicht.*



*Trog auf Rossack im März 20*



*Nachtskifahren im Arven*



*Strahlend blauer Himmel, strahlende Kinderaugen, stahlende Siegerinnen, strahlende Eltern...*



*Schülerrennen 2020: Wer darf aufs Podest?*



*Es schneit. Endlich!*

Datum	Zeit	Was	Wo	Mit wem
		<b>keine Veranstaltungen bis mindestens</b>	<b>19. April</b>	
So, 26. April	09:15	<b>Weisser Sonntag</b>	Galluskirche Amden	Kath. Kichgemeinde
Fr, 1. Mai	09:00	<b>Maimarkt</b>	Weesen	Marktfahrer
Do, 7. Mai	18:00	<b>Biker-Büel, der Töff-Treff</b>	Hotel Arvenbüel Amden	Biker
Fr, 8. Mai	12:00	<b>Senioren Mittagstisch</b>	Altersheim Aeschen	Ev. Kirchgemeinde W-A
So, 10. Mai	10:15	<b>Muttertagsapéro und Konzert</b>	Sportplatz / Saal Amden	Musikgesellschaft Amden
Do, 14. Mai	18:00	<b>Biker-Büel, der Töff-Treff</b>	Hotel Arvenbüel Amden	Biker
Sa, 16. Mai	19:45	<b>BergRaumSprache</b>	Bergkirche Amden	Ev. Kirchgemeinde W-A
Mi, 20. Mai	18:30	<b>GV Raiffeisenbank Schänis-Amden</b>	Festzelt Weesen	Raiffeisenbank
Do, 21. Mai	18:00	<b>Biker-Büel, der Töff-Treff</b>	Hotel Arvenbüel Amden	Biker
Fr, 22. Mai	20:00	<b>Musigfäscht «MehStoff 2020»</b>	Weesen	MGH Weesen
Sa, 23. Mai	09:00	<b>Musigfäscht «MehStoff 2020»</b>	Weesen	MGH Weesen
Di, 26. Mai	19:00	<b>Mitgliederversammlung Spitex Linth</b>	Speerhalle Weesen	Spitex Linth
Do, 28. Mai	18:00	<b>Biker-Büel, der Töff-Treff</b>	Hotel Arvenbüel Amden	Biker
Fr, 29. Mai	19:00	<b>Jugendtreff BoomRoom</b>	Bergkirche Amden	Ev. Kirchgemeinde W-A
Fr, 5. Juni	12:00	<b>Senioren Mittagstisch</b>	Café Löwen	Ev. Kirchgemeinde W-A
Fr, 5. Juni	19:30	<b>Barbecue-Schiff</b>	Schiffstation Weesen	Schiffsbetrieb Walensee
So, 7. Juni	18:45	<b>Feldschiesensabsenden</b>	Amden Vorderdorf	Schützen & MG Amden
So, 7. Juni	10:00	<b>Konfirmation</b>	Zwinglikirche Weesen	Evang. Kirchgemeinde W-A
So, 14. Juni	09:30	<b>Schulentlassungsfeier</b>	Galluskirche Amden	Kath. Kirchgemeinde
Fr, 19. Juni	19:30	<b>Burger-Boot</b>	Schiffstation Weesen	Schiffsbetrieb Walensee
So, 21. Juni	09:30	<b>Herz-Jesu-Fest</b>	Galluskirche Amden	Kath. Kirchgemeinde
So, 21. Juni	09:25	<b>Kräuterwanderung Höhenweg</b>	Treffpunkt Amden Dorf	Martin Koradi, Dozent
Fr, 26. Juni	19:30	<b>Konzert Glarner Dixie Band</b>	Hotel Arvenbüel	Zigerhorns
Fr, 26. Juni	19:30	<b>Quartierständli</b>	im Hänslis Amden	MG Amden

**Melden Sie Ihre Anlässe bei Amden&Weesen Tourismus unter Tel. 058 228 28 30 oder [www.amden.ch](http://www.amden.ch)**

Dazu meint Amdo

## Regelmässige Anlässe:

Caféteria Altersheim	vorläufig geschlossen
Bibliothek Weesen 079 837 49 50	vorläufig geschlossen
Hallenbad 055 611 15 88	vorläufig geschlossen
Gottesdienste	vorläufig keine Gottesdienste
Bibliothek Amden	vorläufig geschlossen
Spielgruppe Weesen Spielgruppe Amden	vorläufig geschlossen <a href="http://www.spielgruppe-sunnaeschii.ch">www.spielgruppe-sunnaeschii.ch</a>
Museum Amden	vorläufig geschlossen
Sportbahnen Amden AG	Revisionsarbeiten; die Sesselbahn Mattstock bleibt gemäss Weisung Bundesrat sicher bis Ende April geschlossen
Entsorgungspark	Mo, 16.30 bis 18 Uhr / Mi, 13.15 bis 14.30 Uhr Sa, 10 bis 11.30 Uhr



«Kamelhirt wär nu ä  
Tschopp für mi!»

Ausgabe Nr. 5  
erscheint am:  
**Freitag, 1. Mai**  
Redaktionsschluss:  
**Mittwoch, 22. April**